

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



Einladung zur

Flurreinigung

14.04.2012



Frohes Osterfest
wünschen die Gemeindevertretung
und die Gemeindemitarbeiter.



Wichtige Mitteilungen

Gemeinderatsbeschlüsse, ALSAG-Befreiung, Trinkwasseruntersuchung, Wegeerhaltung, Autowrackentsorgung, usw.

ab Seite 3

Aktuelles Geschehen

Rückblick auf Veranstaltungen der vergangenen Monate
Waldbrandverordnung der BH Zwettl

ab Seite 6

Weitere Infos über:

Rechnungsabschluss, Voranschlag, Vereinsnachrichten, ASTEG-Veranstaltungen, usw.

ab Seite 14



Seite des Bürgermeisters



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

„Mit Elan ins Frühjahr“, das soll für uns alle die Devise sein, für berufliche und private Tätigkeiten, für alle Vereins- und Freizeitaktivitäten und ich wünsche allen dabei bestes Gelingen und Erfolg.

Wie jedes Jahr danke ich den Gemeindebediensteten für den verantwortungsvollen und oftmals schwierigen Winterdienst und allen Privaten für Geduld und Verständnis bei den verschiedenen Wintereinsätzen. Vielen Dank auch allen Personen für den Kehrdienst rund um's eigene Haus, sie haben damit der Gemeinde wirklich geholfen.

Auf den folgenden Seiten finden Sie wieder einige wichtige Gemeindemitteilungen, bitte diese auch ernsthaft befolgen, einige gemeindebezogene Berichte und dazu verschiedene aktuelle Informationen und Tipps.

Freudig stimmt mich der positive Rechnungsabschluss 2011 und ein ausgeglichener Budgetvoranschlag für das laufende Jahr 2012. Dafür gab es im Gemeinderat auch einstimmige Beschlüsse. Für die gute und konstruktive Zusammenarbeit danke ich allen Verantwortungsträgern im Gemeinderat und ebenso allen meinen Gemeindebediensteten in den verschiedenen Aufgabebereichen.

Die Berichte der verschiedenen Vereine und Organisationen zeigen von einem sehr lebendigen und intensiven Geschehen in unserer Gemeinde und dafür **an dieser Stelle ein herzliches „Dankeschön“ an alle Verantwortlichen, Organisatoren und freiwilligen Helfer.** Dazu gehört auch ein freundlicher Umgang miteinander im Alltag. Ein Lächeln, ein kurzes Gespräch, oft nur der Gruß bringen Freude und Anerkennung füreinander und helfen so in vielen Lebenslagen. So freuen sich immer wieder alle Veranstalter über viele zufriedene Besucher und hoffentlich viele positive Rückmeldungen. So kann sich sicherlich jede Person als integriert und zugehörig in unserer Gemeinde fühlen.

Einen wichtigen Punkt will ich an dieser Stelle extra anführen: die **Wasserversorgung**. Der mysteriöse Wasserverlust konnte noch nicht geklärt werden, aber wir arbeiten weiter daran. Doch hat sich damit auch gezeigt, wie knapp unsere Wasservorräte sind. Daher verweise ich ausdrücklich auf die Mitteilung „Befüllung von Schwimmbecken“ in diesem Journal und ersuche um sehr **sparsamen Umgang mit Wasser**. Die allgemeine Trockenheit bzw. die sehr geringe Niederschlagsmenge im letzten Jahr zwingen uns dazu. Der Gemeinderat hat sich mit dieser Tatsache in der letzten Sitzung ebenso befasst und einstimmig beschlossen, umgehend einen neuen Bohrbrunnen zu errichten. Die Vorbereitungsarbeiten dazu sind schon gesetzt und ich hoffe, dass dieses schwierige Projekt zum Wohle aller Bewohner bestens gelöst werden kann.

Zu Beginn der „schönen Jahreszeit“ ersuche ich auch wieder um behutsamen **Umgang mit allen öffentlichen Einrichtungen** und jeder Einzelne kann und soll mithelfen, dass Vandalismus bei uns kein Thema ist.

Freuen wir uns nun aber auf viele **Veranstaltungen und Aktivitäten**, wie im Veranstaltungskalender angeführt, besonders auf die Jubiläumsfeiern unserer Musikkapelle Echtsenbach und des Kameradschaftsbundes Echtsenbach.

Für die Osterfeiertage und die kommende Zeit im Frühling wünsche ich das Beste und viel Erfolg für die bevorstehenden Arbeiten und Aufgaben im Privat- und Berufsleben und allen Vereinen und Organisationen viel Glück und Erfolg um alle Ziele zu erreichen.



**Ihr Bürgermeister
Mag. Hannes Lehr**



Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung

Rechnungsabschluss 2011

Der Rechnungsabschluss wurde in seiner Form einstimmig beschlossen. Erwähnenswert sind ein Überschuss im ordentlichen Haushalt und ein positiver Rechnungsquerschnitt. Eine genaue Auflistung der Summen finden Sie auf Seite 14.

Übernahme der Buskosten für Seniorenausflug 2012

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Buskosten für den Seniorenausflug, der heuer ins Burgenland führt. Die entsprechenden Einladungen und Anmeldeabschnitte finden Sie als Beilage im Journal.

Instandhaltung Wasserversorgung, Wasserschaden

Der am Faschingswochenende aufgetretene hohe Wasserverbrauch konnte bis dato noch immer nicht geklärt werden. Im Zuge der Schadenssuche wurde bei einer Grabung Bachzeile/Hauptstraße eine Wasser-schiebergarnitur ausgetauscht. Die Bauhofmitarbeiter werden in nächster Zeit die Wasserzähler ablesen, um weitere undichte Stellen zu finden und um möglicherweise den hohen Wasserverlust zu klären.

Neue UV-Anlage, Brunnenbohrung

Das Angebot des Lagerhauses Gmünd-Vitis über die Anschaffung einer, von der Wasserrechtsbehörde vorgeschriebenen, neuen UV-Anlage beim Brunnen 6 über netto € 16.000,— wird einstimmig beschlossen. Ebenso wird ein neuer Bohrbrunnen errichtet. Das Angebot der Fa. Neumeister lautet auf netto € 8.300,— und wird ebenfalls angenommen.

Befreiung vom ALSAG-Beitrag bis März 2013



Mit Wirkung 1. Jänner 2012 wurde der Altlastensanierungsbeitrag für Inertabfall- oder Baurestmassendeponien deutlich von € 8,00 auf € 9,20 je angefangener Tonne angehoben.

Seit 1. April 2011 werden aber jene Abbruchabfälle, die nicht verwertbar sind und von einem **Gebäude stammen, das vor 1955 errichtet wurde**, im Ausmaß von 200 Tonnen vom ALSAG-Beitrag befreit, wenn sie auf einer Inertdeponie (Bauschutt ist nach wie vor ALSAG befreit) abgelagert werden dürfen.

Voraussetzung für Befreiung

Gemäß § 3 Abs. 3b Altlastensanierungsgesetz sind von der Beitragspflicht Abfälle aus Abbruchmaßnahmen ausgenommen, die auf einer Inertabfalldeponie abgelagert werden dürfen, wenn:

- ♦ die Gemeinde bestätigt, dass das abzubrechende **Gebäude** in den wesentlichen Teilen **vor 1955** errichtet wurde,
- ♦ der überwiegende Anteil der Abbruchabfälle einer Verwertung zugeführt wurde
- ♦ und die abzulagernde Masse, die von einer Liegenschaft stammt, **200 Tonnen nicht überschreitet** und
- ♦ der **Abgabenvorteil nachweislich an den Bauherren weitergegeben** wird.

Analyseergebnis Trinkwasser Echsenbach

pH-Wert	7,7
Karbonathärte	5,8 °dH
Gesamthärte	8,0 °dH
Permanganatindex	<0,5 mg/l O ₂
Ammonium	<0,029 mg/l
Nitrit	<0,01 mg/l
Nitrat	<2 mg/l
Chlorid	9,8 mg/l
Sulfat	49,4 mg/l
Kalzium	37,7 mg/l

Eisen	<0,026 mg/l
Magnesium	11,8 mg/l
Mangan	0,015 mg/l
Kalium	4,03 mg/l
Natrium	6,7 mg/l
Keimzahl bei 22°C	0 KBE
Keimzahl bei 37°C	0 KBE
Escherichia coli	0 in 100 ml
Coliforme Keime	0 in 100 ml
Enterokokken	0 in 100 ml



Wichtige Mitteilungen

Erhaltung von Güterwegen

Wiederholt möchten wir darauf hinweisen, dass die Benützung von Güterwegen mit gewissen Auflagen verbunden ist. Im Besonderen wenden wir uns an alle Landwirte und Personen, die mit großen Arbeitsmaschinen bzw. Traktorfuhrwerken solche Wege benützen:

- Das Verwenden des Weges als Umkehrplatz ist verboten.
- Achten Sie beim Bearbeiten Ihrer Felder, dass Wegbankette und notwendige Abstände erhalten bleiben.
- Vermeiden Sie grobe Verschmutzungen beim Befahren der Wege.

Beachten Sie bitte diese Punkte, um unnötige Kosten zu vermeiden.



Befüllung der Schwimmbecken

Wir bitten alle Schwimmbecken- bzw. Schwimmteichbesitzer beim Befüllen Ihrer Becken folgendes zu beachten:

Bitte befüllen Sie Ihre Becken nicht an einem Tag durchgehend, sondern stundenweise und melden Sie den Beginn am Gemeindeamt. Wir können dadurch den hohen Wasserverbrauch koordinieren und Probleme in der Wasserversorgung verhindern.

Anmeldung von Hunden

Der Erwerb bzw. die Aufnahme eines Hundes ist **binnen einem Monat** durch den Hundehalter **schriftlich bei der Gemeinde anzuzeigen**. Widrigenfalls wird eine Verwaltungsübertretung begangen, welche von der Bezirksverwaltungsbehörde bestraft wird. Deshalb werden alle Hundehalter ersucht, diese Frist einzuhalten, um unnötige Kosten und Unannehmlichkeiten zu vermeiden.

Hinweis: Verunreinigungen durch Hundekot auf Gehsteigen, Plätzen und Straßen sind umgehend zu beseitigen. Vor allem im Brunnenschutzgebiet ist darauf zu achten!

**WIR HALTEN
NIEDERÖSTERREICH
SAUBER!**
**STOPP
LITTERING.AT**
FRÜHJAHRSPUTZ

ECHSENBACH
am 14.04.2012

Treffpunkt um 9 Uhr
in Echtsenbach beim Bauhof,
in den Ortschaften bei den Milchhäusern

Gemeinsamer Abschluss mit Jause beim ASZ.



Autowrackentsorgung



Kostenlose Autowrackentsorgung mit Hausabholung.

Bei Bedarf bitte am Gemeindeamt bis **spätestens 25. Mai 2012** melden (Typenschein mitnehmen). Abholungstermin wird dann bekanntgegeben.

Bitte beachten: Keine Betriebsflüssigkeiten (Benzin, Diesel oder Motoröl), Batterie ausbauen, LKW-Zufahrt muss möglich sein!

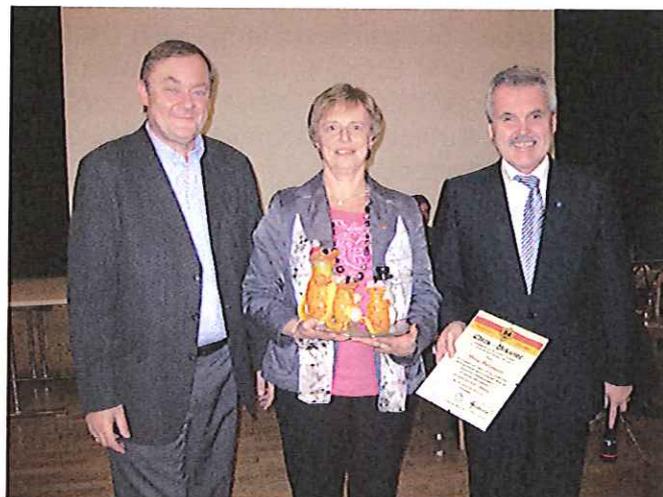


Ehrungen und Auszeichnungen

Verleihung von Auszeichnungen im Rahmen der Jahresabschlussfeier 2011

Frau Gertrude Grahofer erhielt die Ehrennadel in Bronze der Marktgemeinde Echtsenbach für ihre langjährige Tätigkeit als Schulwartin der Volksschule Echtsenbach, sowie für ihre vielfältigen Hilfeleistungen im Gemeinde- und Vereinsleben.

Frau Maria Holzmann erhielt die Ehrennadel in Bronze der Marktgemeinde Echtsenbach für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit als Kindergartenbetreuerin im Kindergarten Echtsenbach, sowie für ihre vielfältigen Leistungen im Gemeinde- und Vereinsleben.

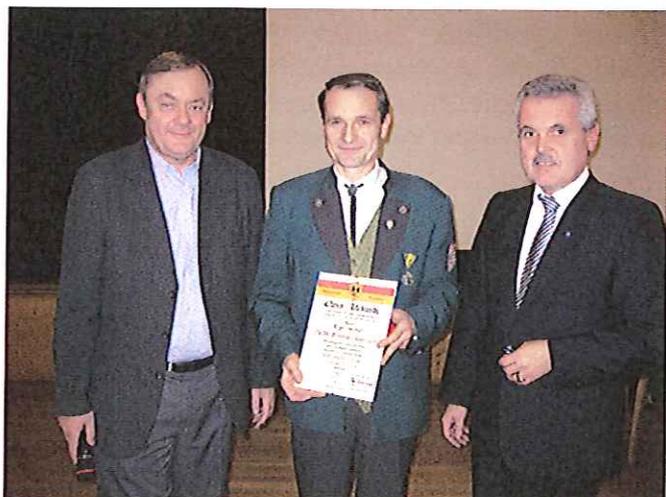


Der Kapellmeister der Musikkapelle Echtsenbach DI Dr. Reinhard Katzinger erhielt für sein langjähriges, engagiertes Wirken in der Musikkapelle Echtsenbach und im Gemeinde- und Vereinsleben die Ehrennadel in Bronze der Marktgemeinde Echtsenbach.

Green Event

Im Jahr 2011 wurde erstmals der Wettbewerb „Sportlich zur Nachhaltigkeit“ bundesweit ausgeschrieben.

Die Marktgemeinde Echtsenbach hat erstmals beim Kirtagslauf 2011 ökologische Kriterien bei der Abwicklung der Veranstaltung berücksichtigt. Dafür erhielt die Gemeinde vom Lebensministerium eine Auszeichnung für öko-vorbildliche Organisation.



Herzliche Gratulation!



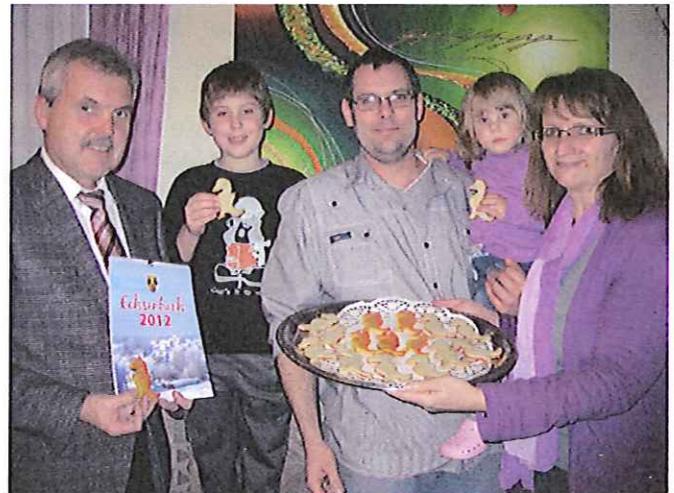
Aktuelles Gemeindegeschehen

Echsi-Keksi

Am 14.12.2011 durfte unsere Amtsleiterin Maria Kletzl Wetterspion auf Radio NÖ in der Sendung „Guten Morgen Niederösterreich“ sein. Bei ihren Erzählungen übers Backen erwähnte sie die Idee zur Herstellung von eigenen Echsi-Keksi aus einem in unserer Region bekannten Grammelteig.

Unser Gastwirt Gerald Sachata hat sich der Idee angenommen und Echsi-Keksi aus diesem Teig kreiert. Dafür dankten ihm Bürgermeister Johann Lehr und Maria Kletzl, als damaliger Wetterspion, für sein Engagement.

Mittlerweile können die Echsi-Keksi im Landgasthaus Sachata käuflich erworben werden.



Theater der Katholischen Jugend



Wie schon lange bei der Katholischen Jugend Tradition, stand auch in diesem Jahr die Theatergruppe wieder auf der Bühne. Dieses Mal wurde das Stück „Polnische Wirtschaft“ von Bernd Gombold zum Besten gegeben.

Die Akteure liefen bei den fünf Vorstellungen, welche fast jedes Mal bis auf den letzten Platz ausverkauft waren, wieder zur Höchstform auf.

Die Spieler wurden für ihre Darbietung mit großen Applaus und vielen Lachern vom Publikum belohnt.

Spieler: Andreas Straßer, Daniel Weixlbraun, Sonja Höchtl, Andreas Holzmann, Dominik Zlabinger, Markus Pamperl, Daniela Pamperl, Denise Kletzl, Theresa Weiß, Daniela Loishandl-Weiß

3. Klasse Volksschule besuchte Gemeindeamt

Beim Besuch der 3. Klasse der Volksschule Echtsenbach, die sich gerade im Unterricht mit dem Thema Gemeinde beschäftigt, erzählte unser Bürgermeister den Schülern über die Aufgaben der Gemeinde. Interessiert und neugierig besichtigten sie die Kanzlei, den Sitzungssaal, die Bücherei und den Bauhof und durften dem Bürgermeister Fragen stellen, bzw. seine Fragen beantworten.

Nach einer Führung erhielten die Kinder eine DVD mit dem bekannten Echtsenbachfilm.





Konzert der NÖ Tonkünstler

Ein seit Wochen ausverkauftes Konzert, ein begeistertes Publikum und ein Hörgenuss der Superlative in Echtsenbach, zeichneten diesen besonderen Abend aus.

Bürgermeister Mag. Johann Lehr freute sich, die NÖ Tonkünstler zu ihrem bereits 5. Konzert in Echtsenbach begrüßen zu dürfen.

Das Orchester, dirigiert von Elisabeth Attl, mit der Sopranistin Barbara Payha boten ein interessantes Programm mit Werken von Rossini, Edvard Grieg, Smetana, Dvorák und Strauß.

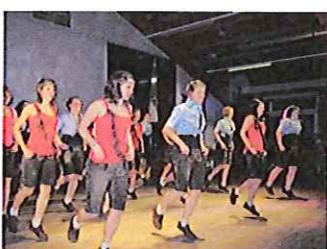
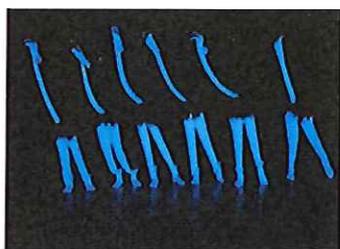
Ein beeindruckender Abend für die Musiker und die Konzertbesucher, die spürten, dass sie in Echtsenbach willkommen sind.



Ballsaison 2012 in Echtsenbach

In der Ballsaison jagte ein Höhepunkt den nächsten. Egal ob beim Ball der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach oder des Österreichischen Kameradschaftsbundes Echtsenbach, wie auch beim Be-

zirksbauernball des Bezirkes Allentsteig und beim Ball der Katholischen Jugend Echtsenbach, überall waren die Besucher bester Laune und das Tanzbein wurde kräftig geschwungen.



Echtsenbacher Rekruten

Vizebürgermeister Josef Baireder empfing die Rekruten des Jahrganges 1994 nach der Musterung bei der Stellungskommission in St. Pölten und lud diese zu einem gemeinsamen Mittagessen ein.

Personen auf dem Foto: Daniel Schmid, Vzbgm. Josef Baireder, Florian Nechwatal, Christoph Grahofer, Patrick Scharf





Faschingsparties für Groß und Klein

Eine ausgelassene Stimmung herrschte am 18. Februar 2012 bei der Faschingsparty des SC Hartl Hauses im Festsaal des Gasthofes Klang in Echsenbach.

Der Obmann, Vizebürgermeister Josef Baireder, freute sich über die vielen Gäste und ihre tollen Kostümierungen.

Auch beim Kinderfasching im Pfarrheim Echsenbach, veranstaltet von der Katholischen Jugend und Jungschar, sorgte ein gut organisiertes Faschingsfest für die Unterhaltung der Kinder.

Am Faschingsdienstag wurde im Gasthof Klang dann der Abschluss des Faschings gefeiert. Die Katholische Jugend und Jungschar gestalteten ein Kinderprogramm und die Kirtagsmusi sorgte für die musikalische Unterhaltung.



1. Family-Echsi-Race und Hüttengaudi

Bei traumhaften Wetter nahmen am 3. März 2012 über 60 Teilnehmer beim 1. Family-Echsi-Race im Schidorf Kirchbach teil. Ziel beim Familienschi-

rennen war es, 2 Durchgänge im Riesentorlauf bei möglichst gleicher Zeit zu fahren.



Die Siegerehrung fand am Abend in Echsenbach bei der Hüttengaudi am Marktplatz statt. Preise und Urkunden gab es für die besten drei Starter

im Gleichmäßigkeitsbewerb sowie für die schnellsten drei Kinder, Jugendlichen, Damen und Herren.

Kinder:

1. Platz: Carina Lugauer
2. Platz: Clarissa Stundner
3. Platz: Manuel Steindl

Damen:

1. Platz: Susanne Schönauer
2. Platz: Renate Zulus
3. Platz: Beate Altrichter

Jugend:

1. Platz: Michael Kletzl
2. Platz: Lisa Kletzl
3. Platz: Mario Sinhuber

Herren:

1. Platz: Wolfgang Sinhuber
2. Platz: Peter Sturm
3. Platz: Manfred Steindl

Gleichmäßigkeitsbewerb:

1. Platz: Rainer Grameth
2. Platz: Peter Litschauer
3. Platz: Hubert Kletzl



Die ÖVP Echsenbach, als Veranstalter, freute sich über den zahlreichen Besuch. Die einzelnen Teilorganisationen der ÖVP Echsenbach versorgten in vier Hütten die Gäste mit Speisen und Getränken und für die Après-Ski-Atmosphäre sorgte DJ Peter mit Stimmungsmusik.



Zankerlschnapsen SC Hartl Haus



Am Sonntag, den 11. März 2012, trafen sich wieder viele "Hobbyschnapsler" im Gasthof Klang beim bereits traditionellen Zankerlschnapsen des SC Hartl Hauses.

Jeder "Schnapsler" erhielt für ein gewonnenes Spiel ein Zankerl Geselchtes. Das ein oder andere Zankerl wurde gleich an Ort und Stelle verspeist.

Der Obmann Vizebürgermeister Josef Baireder bedankte sich bei seinen Helfern und freute sich über die zahlreiche Teilnahme beim diesjährigen Zankerlschnapsen.

Pfarrkaffee der Katholischen Jugend

Mit einer großen Auswahl an hausgemachten Mehlspeisen verwöhnte die Katholische Jugend Echtsenbach wieder ihre Besucher beim diesjährigen Pfarrkaffee am 25. März 2012, nach den beiden Gottesdiensten, im Pfarrheim.

Die vor kurzem neu gewählten Jugendleiter Andreas Holzmann und Daniela Pamperl freuten sich über die vielen Gäste und bedankten sich bei ihren Mitgliedern für die tatkräftige Unterstützung bei der Durchführung.

Der Reinerlös wird, wie jedes Jahr, für einen karitativen Zweck gespendet.



Gugelhupfschnapsen der Frauenbewegung



Die Frauenbewegung Echtsenbach lud am Sonntag, dem 25. März 2012 zum Gugelhupfschnapsen in den Gasthof Klang ein. Viele Hobby- und auch Profischnapsler, egal ob Alt oder Jung, Männer oder Frauen, nutzten die Gelegenheit um einen Gugelhupf oder Strudel zu gewinnen.

Die Leitung der Frauenbewegung freute sich über den zahlreichen Besuch und die gelungene Veranstaltung.

Waldbrandverordnung



Die Bezirkshauptmannschaft Zwettl hat zum Schutz der Waldbestände verordnet, dass in den **Waldgebieten** des politischen Bezirkes Zwettl sowie in deren Gefährdungsbereichen jegliches **Feuerentzünden und das Rauchen verboten** ist.

Ausgenommen: Das Verbrennen von Rinde und Ästen zum Zwecke der Borkenkäferbekämpfung durch den Waldeigentümer als bekämpfungstechnische Maßnahme im Sinne der Forstschutzverordnung. Rechtzeitig vor Durchführung solcher Maßnahmen ist die zuständige Gemeinde und die Feuerwehr zu verständigen.



Abwanderung - (k)ein Schicksal?

„**Abwanderung – (k)ein Schicksal**“ ist der Titel einer vierteiligen **Workshop- und Diskussionsreihe der Waldviertel Akademie**, die durch die NÖ Dorf- und Stadterneuerung mitfinanziert wird. Der vorletzte Teil dieser Reihe ging am Freitag, den 2. März 2012, im Bezirk Zwettl, in der Gemeinde Echtsenbach, über die Bühne.

Bereits um 17 Uhr fanden sich mehr als 20 Vertreter aus Vereinswesen, Politik, Wirtschaft und Jugend im Gasthof Klang ein, um am Workshop unter der Leitung von Ernst Wurz teilzunehmen. Dabei wurden Fragestellungen wie „**Was macht die Gemeinde Echtsenbach und die Region lebenswert?**“ und „**Damit Echtsenbach und die Region auch 2017 lebenswert bleiben, braucht es ...?**“ diskutiert. Zentrale Antworten nahmen dabei die Themenbereiche Gemeinschaft, Infrastruktur und Natur ein. Einen interessanten Input lieferte auch Regionalberater Josef Wallenberger, der die Abwanderungssituation analysierte und dabei einen durchaus positiven Trend feststellte. Während die Gemeinde in den letzten zehn Jahren nur minus 49 Personen verzeichnen musste, verlor der Bezirk Zwettl mehr als 1.800 Bewohner. „Die Gemeinde hebt sich ab von Krems und den Nachbarbezirken“, so Wallenberger, „ein wichtiger Faktor dabei ist sicher der Leitbetrieb Hartl Haus.“

Angeregte und **spannende Diskussionen** garantierte auch das anschließende Podium der Abendveranstaltung. Neben Universität für Bodenkultur-Professor Hans Karl Wyrzens sowie Ronald Pelikan vom Raiffeisen-Genossenschaftswesen und der regionalen Prominenz (vertreten durch Bürgermeister Johann Lehr, Dorf- und Stadterneuerungs-Mitarbeiter Josef Strummer und Maria Theresia Schindler sowie Waldviertel-Tourismus Geschäftsführer Andreas Schwarzinger) wurde auch ein Vertreter aus Kärnten (Luis Fuchs aus Bad Bleiberg) eingeladen.

Ronald Pelikan beschäftigt sich in seiner Arbeit vor allem mit **Wohnen im Alter** und einem gesellschaftlichen Miteinander der Generationen und nahm darauf verstärkt Bezug. „Es geht um Selbstbewusstsein, Selbstverantwortung und Begeisterung“, so Pelikan. Ein eher düsteres Bild, welches bei vielen Teilnehmern nicht gerade auf Verständnis stieß,

zeichnete Hans Karl Wyrzens, der die kurzfristig erkrankte Marianne Penker vertrat. „Die Prognose für 2031 schaut trist aus“, so der Professor, „das Waldviertel sitzt in einer demografischen Falle.“ Wyrzens plädierte auf die lokale Tradition und Innovation, „um neue Strategien zu entwickeln.“

Einen besonders spannenden Input lieferte Waldviertel Tourismus-Geschäftsführer Andreas Schwarzinger, der für die Ausführungen von Wyrzens kein Verständnis zeigte: „**Das Waldviertel ist absolut keine Problemregion.**“ Schwarzinger stellte dabei die ständig wachsenden Zahlen von Ankünfte und Nächtigungen in der Region vor und stellte auch zukünftige Trends für den **Tourismus** vor. „Wenn diese eintreffen, haben wir in den letzten Jahren genau auf die richtige Schiene gesetzt“, so Schwarzinger abschließend.

Maria-Theresia Schindler von der NÖ Dorf- und Stadterneuerung und Peter Mayrhofer vom Verein „Jugend und Lebenswelt“ konzentrierten sich vor allem auf die jüngeren Bewohner der Gemeinden und waren sich auch in einem einig: „Eine **professionelle Jugendarbeit** kann ein große Mehrwert für die Kleinregion sein.“

Im Anschluss an die Podiumsdiskussion ergab sich auch ein reger Austausch mit dem Publikum. „Das zeigt, das wir mit unserer Reihe ein wichtiges Thema, welches wirklich jeden betrifft, ansprechen“, so Waldviertel Akademie-Vorsitzender Ernst Wurz, der auch sieben Thesen zum Thema Abwanderung vorstellte. Auch Josef Strummer war damit einer Meinung: „Wir müssen die Betroffenen wieder zu Beteiligten machen, das ist die Idee der NÖ Dorf- und Stadterneuerung – eine Hilfe zur Selbsthilfe.“





Es gibt sie wirklich: Jobs und Lehrplätze im Waldviertel!

Langsam aber doch muss auch der letzte Skeptiker zugeben, dass sich in Sachen Arbeitsmarkt in der Region in den letzten Jahren so einiges getan hat.



Bundespräsident Fischer überzeugte sich bei der waldviertelpur 2011 von der Vielzahl an freien Arbeitsplätzen im Waldviertel.

Betriebe der Region suchen Fachkräfte!

Auf www.wohnen-im-waldviertel/jobangebote finden Suchende eine Vielzahl an Unternehmen, die dringend Arbeitskräfte benötigen.

2. Waldviertler Jobmesse vom Wirtschaftsforum Waldviertel

Aufgrund des großen Interesses von Jugendlichen und Arbeitssuchenden, aber auch wegen der hohen Zufriedenheit der Aussteller/innen bei der 1. Jobmesse 2011 in Schrems, wird es auch im heurigen Jahr (**28. und 29. Sept. 2012**) in Horn eine solche Messe geben.

Waldviertler TOP Betriebe präsentieren quer durch alle Branchen und aus allen Bezirken ihre vielfältigen Berufsbilder und offenen Stellen. Schüler/innen, jugendliche Berufseinsteiger, Arbeitssuchende, Lehrstellensuchende und Pendler/innen sind herzlich eingeladen.

Turnusärzt/innen gesucht.

Das Landesklinikum Waldviertel klagt schon seit einiger Zeit über akuten Turnusärztemangel. Dieser Engpass besteht v.a. in Gmünd, Zwettl und Waidhofen. Jungärzt/innen sollen motiviert werden, ihre Ausbildung im Waldviertel zu absolvieren.

Manche haben einen neuen Job gesucht. Und ein neues Leben gefunden!

Das Image- und Serviceportal www.wohnen-im-waldviertel.at präsentiert über 1.000 Häuser, Bauernhäuser, Wohnungen und Baugründe. Darüber hinaus erfahren Waldviertel-Interessierte auch alles über das Angebot des Wohnstandortes. Neben Infos zu freien Jobs finden Sie Hinweise auf Schulstandorte, Vereine, Erreichbarkeiten, Nahversorgung, Gesundheitsversorgung und noch vieles mehr.

Sollten noch Fragen offen bleiben. Wir sind gerne für Sie da. (Gemeindeamt Echtsenbach Tel. 02849/8218)

ISL
Akademie NÖ

**Werden Sie Heimhelfer/in -
der Beruf mit Zukunft.**

Die ISL Akademie NÖ ist eine Ausbildungseinrichtung im Pflege- und Betreuungsbereich, und bietet Ihnen dazu eine fundierte Ausbildung.

Nächster Heimhilfe-Lehrgang in St. Pölten:
4. Juni - 3. Oktober 2012

Kontaktieren Sie unsere Akademieleiterin
Brigitta Sepia-Gürtlschmidt, MSc und vereinbaren
Sie gleich einen Termin zum Aufnahmegespräch.



0664/143 27 96 | isl-akademie-noe@utanet.at | www.isl-akademie-noe.at



Hauptschule Vitis

Klasse 1 A

Ein **Rückblick** auf die Unterrichtsarbeit in den Monaten Jänner und Februar:



- ✓ Stolz präsentieren auf dem Foto oben die SchülerInnen ihre Arbeitsergebnisse zum Thema „**Regenwald**“. Unsere Klasse schmückt nun eine „Regenwaldwand“, mit der wir – in Tarnfarben gekleidet – eine Einheit bilden.
- ✓ Die Wintermonate standen aber auch im Zeichen der kältesten Gebiete der Erde. Im Unterrichtsprojekt „**Arktis und Antarktis**“ beschäftigten wir uns mit der Lebensweise der Inuit ebenso wie mit den speziellen Tierarten oder dem Wettlauf um den Südpol.
- ✓ Den Abschluss des Unterrichtsprojekts „**Polargebiete**“ bildete schließlich unser „**1. Lernatelier**“. Einen ganzen Vormittag lang arbeiteten Ihre Kinder selbständig an einem Portfolio. Neben Aufgaben aus Biologie, Geografie und Bildnerischer Erziehung wurden auch Rechenbeispiele ausgeführt bzw. in Deutsch ein ganzes „Pinguin-Buch“ angefertigt. Das Feedback zum Lernatelier war sehr positiv, sodass wir diese Unterrichtsform bald wieder einsetzen möchten.
- ✓ Am Ende des 1. Semesters fand die „**Einstufung in Leistungsgruppen**“ statt. Nicht alle SchülerInnen haben die gleichen Stärken. Hier gilt unser Grundsatz: Dort, wo ich gut bin, helfe ich gerne anderen.
- ✓ Viel Spaß hatten die Mädchen bei zwei **Hip Hop**-Workshops mit unserer Trainerin Bianca Böhm.

Brigitta Kaltenbacher, HOL
für das LehrerInnenteam der 1A

Neue Mittelschule Vitis ab dem Schuljahr 2012/13



Direktor Johann Lehr von der Bundeshandelsakademie und –handelsschule Waidhofen/Thaya schloss mit der Universalhauptschule Vitis einen Partnerschaftsvertrag für die „Neue Mittelschule“ ab, der ab dem Schuljahr 2012/13 in Kraft tritt.

Die Kooperation beinhaltet Teamteaching in einzelnen Unterrichtsfächern. Vorrangig sollen die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch unterstützend durch einen Fachkollegen der Handelsakademie unterrichtet werden.



Spendenübergabe der JVP Echtsenbach

Im Jahr 2009 bekam die JVP wieder frischen Wind in ihre etwas verstaubten Segel. Es war keine Neugründung, denn die Organisation existierte bereits viele Jahre und so ließen Daniel Weixlbraun, Martin Baireder, Tanja Kletzl und Verena Weixlbraun sie mit den zahlreichen Mitgliedern wieder neu aufleben. Das Ziel ist es, die Jugendlichen mit dem Thema Politik vertraut zu machen und sich mit den aktuellen politischen Geschehnissen zu befassen.

Durch verschiedenste Veranstaltungen wie die FamilySnowParty, das Riesenwuzzlerturnier, die Punschstände und das heurige Skirennen in Kirchbach mit anschließender Hüttengaudi am Marktplatz macht die JVP immer wieder auf sich aufmerksam, um zu zeigen, dass sie ein aktiver Verein in Echtsenbach ist und bleibt.

„Wir setzen auf die Jugend von morgen!“ – Genau mit diesem Vorsatz haben wir im Dezember 2011 schon zum zweiten Mal am Marktplatz Punsch und Glühwein verkauft. Den Reinerlös dieser Veranstaltungen versuchen wir den Kindern und Jugendlichen in Echtsenbach zu Gute kommen zu lassen.

So konnten wir voriges Jahr dem Kindergarten den Kauf eines neuen Spielgerätes mit einer

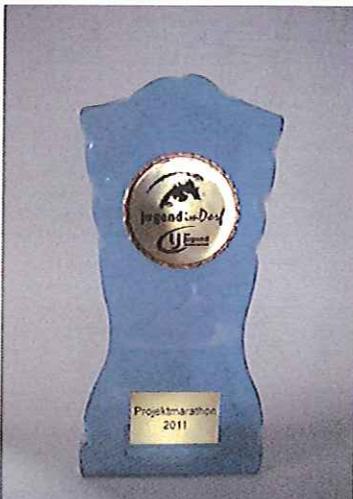
Spende von € 700,-- ermöglichen.

Die Einnahmen vom Jahr 2011, welche sich auf einen stolzen Betrag von € 550,-- belaufen haben, spendeten wir heuer unserer Volksschule. Mit diesem Geld konnten neue Unterrichtsunterlagen für den Deutsch- und Sachunterricht angekauft werden, welche unsere Schüler sowie die Lehrer zukünftig im Unterricht unterstützen werden.

Wir wünschen unserer Jugend von morgen weiterhin viel Spaß am Lernen und noch viele schöne Schultage!!



Bronze für die Landjugend Echtsenbach auf Landesebene



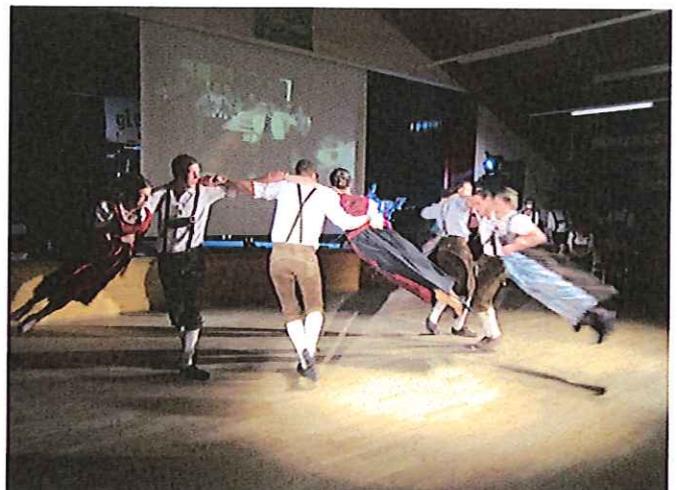
Die Landjugend Echtsenbach nahm im Vorjahr am Projektmarathon teil, wo es darum ging einen Erzengelkreis und einen Druidenkreis zu errichten, die Brücke am Wanderweg zu renovieren und die Pfarrerleiten zu mähen.

Am Tag der Landjugend, am 10. März 2012 erfolgte

schließlich die große Preisverleihung in den Messehallen Wieselburg, wo auch wir unsere Auszeichnung erhielten. Im Anschluss startete eine riesen Party mit den Langschlägern, der Gruppe Raureif und ca. 4.500 Landjugendmitgliedern, die alle dasselbe Ziel haben, die Jugend am Land aufrecht zu erhalten und die Traditionen zu fördern.

Der Ball der Ende Jänner vom Bezirk Allentsteig veranstaltet wurde, war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg, wo wir zahlreiche Ehrengäste begrüßen durften.

Das Eintanzen beeindruckte die Zuseher die den Saal bis auf den letzten Platz füllten. Jeder der Interesse hat, ein Teil der Landjugend zu sein, ist herzlich willkommen.





Rechnungsabschluss 2011

Ordentlicher Haushalt Einnahmen

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen Soll	Voranschlag	Vergleich
0	Allgemeine Verwaltung	€ 5 354,74	€ 3.200,00	€ 2.154,74
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€ 7.125,26	€ 7.200,00	- € 74,74
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissen	€ 27.197,55	€ 28.000,00	- € 802,45
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 6.874,82	€ 6.600,00	€ 274,82
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 0,00	€ 0,00	€ 0,00
5	Gesundheit, NÖKAS	€ 0,00	€ 600,00	- € 600,00
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 3.128,07	€ 3.400,00	- € 271,93
7	Wirtschaftsförderung	€ 806,00	€ 1.000,00	- € 194,00
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal	€ 445.831,68	€ 426.200,00	€ 19.631,68
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile, Abgaben	€ 1.387.016,70	€ 1.334.600,00	€ 52.416,70
	Überschuss Vorjahre	€ 45.026,48	€ 45.000,00	€ 26,48
	Summe	€ 1.928.361,30	€ 1.855.800,00	€ 72.561,30

Ordentlicher Haushalt Ausgaben

Gruppe	Bezeichnung	Ausgaben Soll	Voranschlag	Vergleich
0	Allgemeine Verwaltung	€ 286.586,26	€ 286.400,00	€ 186,26
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€ 7.096,20	€ 7.500,00	-€ 403,80
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissen	€ 320.906,62	€ 319.700,00	€ 1.206,62
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 55.888,29	€ 50.900,00	€ 4.988,29
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 270.352,99	€ 276.600,00	- € 6.247,01
5	Gesundheit, NÖKAS	€ 229.397,25	€ 232.700,00	-€ 3.302,75
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 30.894,90	€ 31.100,00	- € 205,10
7	Wirtschaftsförderung	€ 25.074,01	€ 27.300,00	-€ 2.225,99
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal	€ 583.516,58	€ 568.500,00	€ 15.016,58
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile, Abgaben	€ 55.401,89	€ 55.100,00	€ 301,89
	Überschuss laufend	€ 63.246,31	€ 0,00	€ 63.246,31
	Summe	€ 1.928.361,30	€ 1.855.800,00	€ 72.561,30

Außerordentlicher Haushalt Einnahmen /Ausgaben

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben	Voranschlag
029	Gemeindeamt	€ 0,00	€ 0,00	€ 20.000,00
612	Straßenbau (inkl. Überschuss Vorjahr)	€ 103.807,00	€ 103.807,98	€ 103.800,00
710	Güterwegebau (inkl. Abgang Vorjahr)	€ 19.108,60	€ 19.108,60	€ 18.900,00
8502	WVA Kirchenberg	€ 0,00	€ 0,00	€ 8.000,00
8510	ABA Kataster (Katasterplan Kanal) (inkl. Abgang Vorjahr)	€ 58.848,31	€ 71.451,56	€ 80.200,00
851400	ABA Kirchenberg (neuer Regenwasserkanal)	€ 0,00	€ 4.064,60	€ 34.100,00



Voranschlag 2012

Einnahmen

Gruppe	Bezeichnung	VA 2012	VA + NVA 2011	Rechnungsabschluss 2010
0	Allgemeine Verwaltung	€ 1.600,00	€ 3.200,00	€ 1.965,92
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€ 900,00	€ 7.200,00	€ 1.256,98
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissen	€ 28.000,00	€ 28.000,00	€ 31.036,63
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 6.500,00	€ 6.600,00	€ 9.560,09
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 0,00	€ 0,00	€ 1.500,00
5	Gesundheit, NÖKAS	€ 0,00	€ 600,00	€ 16,00
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 1.400,00	€ 3.400,00	€ 1.570,64
7	Wirtschaftsförderung	€ 300,00	€ 1.000,00	€ 1.530,00
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal	€ 366.400,00	€ 426.200,00	€ 431.851,40
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile, Abgaben	€ 1.227.700,00	€ 1.379.600,00	€ 1.347.341,72
	Summe	€ 1.632.800,00	€ 1.855.800,00	€ 1.827.629,38

Ausgaben

Gruppe	Bezeichnung	VA 2012	VA + NVA 2011	Rechnungsabschluss 2010
0	Allgemeine Verwaltung	€ 284.700,00	€ 286.400,00	€ 280.145,99
1	Öffentliche Ordnung, Sicherheit	€ 7.400,00	€ 7.500,00	€ 15.757,52
2	Unterricht, Erziehung, Sport, Wissen	€ 290.600,00	€ 319.700,00	€ 329.631,56
3	Kunst, Kultur, Kultus	€ 52.200,00	€ 50.900,00	€ 64.000,46
4	Soziale Wohlfahrt, Wohnbauförderung	€ 231.900,00	€ 276.600,00	€ 195.644,29
5	Gesundheit, NÖKAS	€ 246.600,00	€ 232.700,00	€ 220.881,27
6	Straßen, Wasser, Verkehr	€ 27.000,00	€ 31.100,00	€ 37.881,89
7	Wirtschaftsförderung	€ 21.800,00	€ 27.300,00	€ 24.930,00
8	Dienstleistungen, Wasser, Kanal	€ 388.300,00	€ 568.500,00	€ 412.948,85
9	Finanzwirtschaft, Ertragsanteile, Abgaben	€ 82.300,00	€ 55.100,00	€ 245.807,55
	Summe	€ 1.632.800,00	€ 1.855.800,00	€ 1.827.629,38

Außerordentlicher Haushalt

Gruppe	Bezeichnung	Einnahmen	Ausgaben
29	Gemeindeamt	€ 150.000,00	€ 150.000,00
163	Feuerwehrwesen	15.000,00	€ 15.000,00
612	Straßenbau	€ 70.000,00	€ 70.000,00
710	Güterwegeerhaltung	€ 12.000,00	€ 12.000,00
8503	WVA Bohrbrunnen, UV Anlage	€ 40.000,00	€ 40.000,00
8510	ABA Kataster (Katasterplan Kanal)	€ 10.000,00	€ 10.000,00
	Summe	€ 297.000,00	€ 297.000,00



Sehr geehrte Bevölkerung unseres Einsatzgebietes!

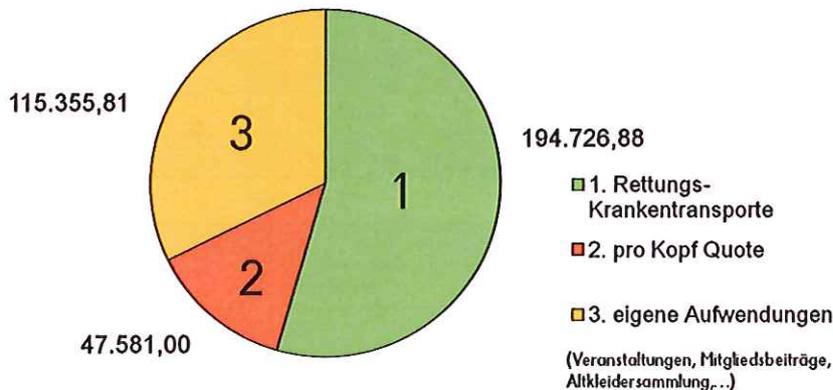
Die stillste Zeit des Jahres ist vorüber, und wir sind voller Elan und Tatendrang ins neue Jahr gestartet. So konnten wir heuer bereits einige wichtige Neuerungen an der Dienststelle umsetzen. Seit kurzem sind alle Einsatzfahrzeuge an unserer Bezirksstelle mit einem GPS Modul ausgestattet. So kann von der Leitstelle Notruf NÖ jederzeit die genaue Fahrzeugposition ermittelt werden. Dies hilft im Ernstfall, um noch rascher am Notfallort zu sein.

Auch unsere Lehrbeauftragten waren im Vorjahr sehr fleißig. Sie unterrichteten in insgesamt 15 Erste-Hilfe-Kursen 170 Teilnehmer. Weiters wurden im letzten Jahr 7 Erste-Hilfe-Kurse bei Kinder- und Säuglingsnotfällen mit 88 Teilnehmern durchgeführt. Zuwachs haben wir auch bei den Rettungssanitätern bekommen. 10 freiwillige MitarbeiterInnen absolvierten die Abschlussprüfung im November 2011 erfolgreich und unterstützen seitdem unser Team tatkräftig. Auch bei Ihnen möchten wir uns für die großzügige Unterstützung im abgelaufenen Jahr sehr herzlich bedanken.

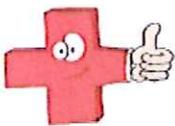
Hier ein kurzer Einblick in die Statistik des Vorjahres:

Durchgeführte Transporte: 4.000
Gefahrene Kilometer: 187.577
Dienststunden: 40.334

So erfolgte die Abdeckung der Aufwände im Jahr 2011 in Höhe von € 357.663,69:



Zum Abschluss ein kleiner Tipp:



Ein Verbandskasten beinhaltet Verbandsmaterialien – jedoch keine Medikamente! Wie jeder Notvorrat im Haus sollte auch der Vorrat Verbandsstoffe bei Bedarf verwendet, regelmäßig kontrolliert und ergänzt werden.

An unserer Dienststelle können Sie standardisierte Verbandskästen nach ÖNORM bestellen. Je nach Einsatzgebiet gibt es verschiedene Ausführungen von Verbandskästen (z.B.: Arbeitsstätte, einspurige KFZ, mehrspurige KFZ,...).

Das keimfreie Verbandsmaterial läuft nach etwa 5 Jahren ab. Die abgelaufenen Materialien sollten durch neues ersetzt werden. Das abgelaufene Verbandsmaterial eignet sich hervorragend zum Üben!



Der Bezirksstellenleiter

Andreas Schleritzko, LLR



Sportunion Bushido Echtsenbach

Kobudo-Lehrgang bei Bushido

Erstmals in diesem Jahr durfte der Verein SU Bushido Echtsenbach am Samstag, den 18.02.2012 wieder den Präsidenten von RKA (Ryukyu Kobudo Austria Federation), Shihan Jesus Potrero (6. Dan) in der Turnhalle der VS Echtsenbach begrüßen. In gewohnter Manier brachte Jesus Potrero den 19 Lehrgangsteilnehmern aus zwei Karatevereinen Niederösterreichs die Zusammenhänge der gemeinsamen Wurzeln der Geschichte von Kobudo und Karate näher. Selbstverständlich folgte nach der zwischenzeitlichen Theorie auch die Praxis, in diesem Fall das Hantieren mit der Tunfa (Holzstock mit Griff) sowie der Sai (metallener Dreizack). Ein systematischer Aufbau basierend auf der „Kata“ (Technikabfolgen) gemäß dem offiziellen

Prüfungsprogramm des RKA bildete die Grundlage für die Ausführung der Techniken inkl. Anwendung, bei der sich so mancher „blaue Fleck“ einstellte. Die Trainierenden wurden so an die tiefen Wurzeln der Kampfkunst oder besser gesagt an die Selbstverteidigung mit der Waffe erinnert.



Bushido Echtsenbach auf Erfolgskurs!

Bei der am Samstag, den 17. März 2012 in der Sporthalle Groß Gerungs ausgetragenen NÖ Karatelandesmeisterschaft gaben die Sportler des Vereins Sportunion Bushido Echtsenbach wieder mal ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Die Meisterschaft war, wie bereits in den letzten Jahren mit über 120 Sportlern aus 13 Vereinen sehr stark besucht.

Die „Bushidos“, betreut von Martin und Manuel Schüpany sowie dem ehemaligen Judo-Nationalteam-Sportler Gerhard Wukowitz, reisten mit 25 Teilnehmern an und stellten sich den Be-

werben Kihon, Kata und Kumite. Durch den tollen Einsatz der Echtsenbacher Karateka konnten insgesamt 40 Medaillen (14 x Gold, 12 x Silber und 14 x Bronze) errungen werden.

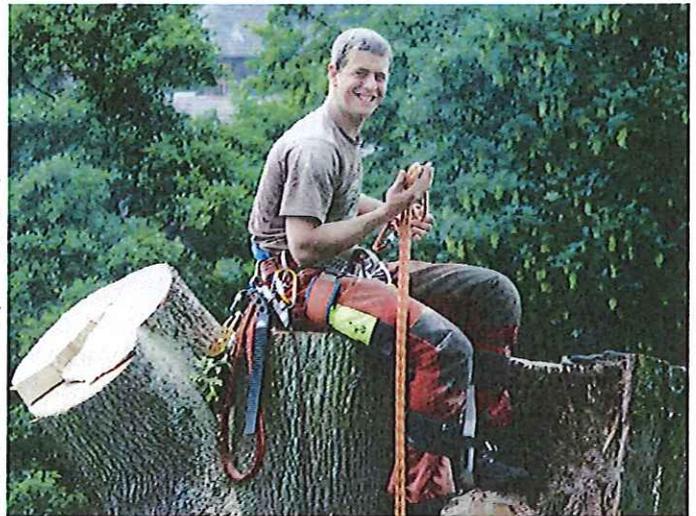
Nach gelungener Meisterschaft trafen sich die Sportler im Landgasthaus Sachata, wo sie nach einem kraftspendenden Essen mit süßen „Bushido-Talern“ belohnt bzw. verwöhnt wurden. Der Vorstand bedankt sich bei allen Sportlern, Eltern, Mitgliedern und Freunden, die zum Gelingen dieses erfolgreichen Tages beigetragen haben.





Baumservice Pöltner

An dieser Stelle möchte ich gerne meine Firma vorstellen.



Im Frühjahr 2011 wagte ich den Schritt in die Selbstständigkeit und meldete das Gewerbe für Holzschlägerung an. Seit meinem 17. Lebensjahr begeistern mich die Bäume und die Liebe zum Klettern. Beides konnte ich durch die schulische Ausbildung der FS Edelhof und anschließend durch auserwählte Kletterkurse vereinen.

Schwierige Fällung von Bäumen auf engstem Raum zählen zu meinen Hauptaufgaben so wie ich es bereits auf Wiener Friedhöfen erfahren durfte. Die Seilklettertechnik ermöglicht ein Arbeiten ohne Kran und ohne Hubsteiger. Dadurch benötige ich keine Standflächen oder Zufahrtswege für große Maschinen. Durch das Abseilen von Ästen und Stammstücken ist es kein Problem Gebäude, Gewächshäuser, Denkmäler oder Sonstiges vor Schäden zu schützen.

Auch das Entfernen von Ästen, die bis an die Hausfassade reichen, fällt in meinen Tätigkeitsbereich. Zusätzliche Dienste sind: Einbau von Kronensicherungen, Entfernen von Totholz, Rückschnitt.

- ◆ Haben Sie ein kleines Stück Wald und keine Forstausrüstung?
- ◆ Fehlt Ihnen die Zeit oder sind Sie körperlich nicht in der richtigen Verfassung?
- ◆ Weder Ihre Kinder, noch die Enkelkinder möchten diese Arbeit machen?

Ich bin Ihr Dienstleister im Wald! Sei es Käferbefall, Wind- oder Schneebruch, Durchforstung bis hin zur Starkholzschlägerung. Vom Wald bis zum Verkauf von geschlägerten Holz - Ich kümmere mich um Ihren Wald.

Der Wald ist ein Zukunftsprojekt und wir müssen jetzt schon an unsere Kinder und Enkel denken.

Wenn Sie nicht wissen was Sie mit Ihrem Baum oder Ihrem Wald machen sollen, stehe ich Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Thomas Pöltner
Nordhangstraße 8, 3903 Echtsenbach
0664/5311379, thomas.poeltner@gmail.com



ZUMBA[®]
fitness

**Jeden Mittwoch
ab 11.4.2012
um 20.00 Uhr**

**Veranstaltungssaal
Gasthaus Klang**

*Merengue, Salsa, Cumbia, Reggaeton usw.
Tanzen, Spaß haben, Fit werden*

Preis: € 5,-/Std.

Auskunft unter 0664/3131542 bei Regina (lizenzierte Zumbatrainerin)

Zumba Fitness logos are trademarks of Zumba Fitness, LLC



Musikkapelle Echtsenbach

Ein musikalisches



von der Musikkapelle Echtsenbach!



31. Dezember 2011: Jahresabschluss in der Pfarrkirche und anschließend im Gasthof Klang; die Ehrennadel in Bronze der Marktgemeinde Echtsenbach wurde an Kapellmeister DI Dr. Reinhard Katzinger für sein Engagement im Gemeinde- und Vereinswesen verliehen

26. Februar 2012: Jahreshauptversammlung; bei den stattgefundenen Neuwahlen wurde Andreas Kletzl erneut zum Obmann gewählt, zum Kapellmeister erneut Dr. Reinhard Katzinger; die weiteren Wahlergebnisse sind auf unserer Homepage www.mk.echtsenbach.at ersichtlich

10. März 2012: Spiel in kleinen Gruppen (Kammermusikwettbewerb) in Arbesbach; für Echtsenbach traten die „Spitzbuam“ Johann Höchtl und Hubert Kletzl mit ihren Tenorhörnern an und erzielten mit 85,5 Punkten einen sehr guten Erfolg

Herzliche Einladung

16. Juni 2012: Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung, anlässlich des 75-jährigen Bestandsjubiläums der Musikkapelle Echtsenbach

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

75 Jahre Musikkapelle Echtsenbach

Bezirksmusikfest mit Marschmusikbewertung
Echtsenbach - 16./17. Juni

SA 16. Juni 14,30 Uhr: Festakt am Sportplatz mit „Monsterkonzert“ (ca. 800 Musiker) anschließend: Marschmusikbewertung
18,00 Uhr: Unterhaltung mit „Franz Posch & seine Innhörügler“

SO 17. Juni 9,30 Uhr: Festmesse
10,30 Uhr: Jubiläums-Frühschoppen mit „Franz Posch & seine Innhörügler“ und der „Musikkapelle Echtsenbach“

10,22 Uhr: Zelt-Disco

www.mk.echtsenbach.at

Gemeindebücherei

Lesen ist etwas ganz Persönliches. Es bringt uns näher zu uns selbst, entführt uns in fremde Welten und Gedanken. Es spendet Ruhe und Zufriedenheit und sorgt für schöne Momente im Leben.

Am 23. April ist Welttag des Buches!



**Welttag
des Buches**

Eine gute Gelegenheit um das Buch und somit das Lesen in den Mittelpunkt zu stellen. Nutzen Sie diese Gelegenheit um ein Buch zu lesen. Unsere Bücherei bietet Ihnen eine Auswahl an über 2700 Büchern. Kommen Sie vorbei und stöbern Sie in unserem Buchbestand.

Vom 23. bis 27. April ist die Entlehnung der Bücher kostenlos.

Alle Büchereibesucher, die sich in dieser Woche ein Buch ausborgen, erhalten dazu ein kleines Geschenk.



Sie finden uns auch im Internet unter
www.biblioweb.at/echtsenbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Maria und Sonja



Freiwillige Feuerwehr



Information der Freiwilligen Feuerwehr Echtsenbach

Sehr geehrte Gemeindegemeinschaften - und Gemeindegemeinschaftler!



Feuerwehrball

Die Ballsaison in Echtsenbach wurde am 5. Jänner 2012 traditionell mit dem Ball der Freiwilligen Feuerwehr im Festsaal des Gasthofes Klang eröffnet. Im voll besetzten Saal unterhielt die Gruppe "Basix" mit moderner Tanzmusik das Publikum. Die Mitternachtseinlage wurde von den Wettkampfgruppen präsentiert. Über den Gewinn der Hauptpreise der Tombola konnten sich Kerstin Loidolt, Hubert Zlabinger und Franz Loidolt freuen. An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an die Spender der Sachpreise und natürlich an unsere Gäste.



Zugfahrzeug und Sattelaufleger stürzten bei Unfall um!

Am 19.01.2012 rückte die FF-Echtsenbach zur Bergung eines Tankwagens auf der B 36 bei Kleinpoppen mit dem KDO, Tank 1, Tank 2 und dem KLF aus. Nach der Erkundung durch den Einsatzleiter HBI Karl Holzmann und der Kontaktaufnahme mit der Exekutive bot sich folgende Situation. Ein tschechischer Tankwagen-Sattelzug war aus bisher unbekannter Ursache aus Richtung Zwettl kommend in Schleudern geraten, links von der Fahrbahn abgekommen, umgekippt und auf der linken Seite zum Liegen gekommen, wobei das Führerhaus bis in die Fahrbahnmitte ragte. Der Tank des Auflegers war mit ca. 22000 Liter Molke-Konzentrat beladen. Während des Umstürzen des LKWs ist ein entgegenkommender PKW mit diesem zusammengestoßen. Im PKW wurde niemand verletzt, es entstand Sachschaden.

Der tschechische LKW-Lenker wurde an der Hand leicht verletzt. Die B36 wurde durch die Exekutive zwischen Wolfenstein und Kaltenbach 4 Stunden gesperrt und der Verkehr umgeleitet. Über die Landeswarnzentrale NÖ wurde die FF-Zwettl-Stadt zur Unterstützung angefordert. Bevor die Bergung des Sattelzuges vorgenommen werden konnte, mussten die 22000 Liter Molke-Konzentrat abgepumpt werden. Das Molke-Konzentrat wurde in einen Ersatztank der Fa. Käsemacher, welcher von OV Herrn Erich Kaltenböck organisiert wurde, umgepumpt.

Anschließend wurde der Tankwagen mit den beiden Seilwinden der FF-Zwettl-Stadt wieder auf die Räder gestellt. Die FF-Echtsenbach sicherte mit einer Seilwinde und einem Greifzug den Sattelzug gegen ein erneutes Umfallen ab. Danach wurde der Tankwagen zu einer gesicherten Abstellfläche gebracht.





Freiwillige Feuerwehr

Kellerbrand in Gerweis

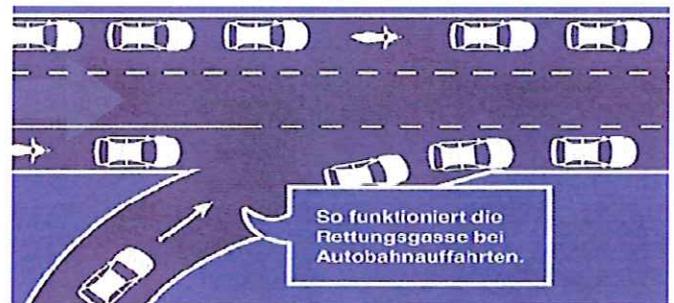
Am 27.01.2012 um 05:18 Uhr wurden wir zu einem Kellerbrand nach Gerweis alarmiert. Der Brandherd befand sich in einer Garage eines Einfamilienhauses. Drei Burschen, die auf den Heimbringerdienst nach einem Discobesuch warteten, wurden auf den Brand aufmerksam und verständigten die Feuerwehr. Die Feuerwehr Echtsenbach konnte das Feuer in kurzer Zeit löschen. Mit dem Drucklüfter wurde das Haus vom Rauch befreit und ein Atemschutztrupp durchsuchte das Gebäude nach noch im Haus befindlichen Personen.



Die Rettungsgasse

Seit 1. Jänner 2012 ist sie auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen Pflicht. Als Feuerwehr sehen wir es als unsere Aufgabe, die Bevölkerung darauf hinzuweisen, diese Regelung unbedingt einzuhalten und den Weg für die Einsatzfahrzeuge freizuhalten. Auch wenn es im Stau nicht immer erkennbar ist, dass weiter vorne möglicherweise ein Unfall passiert ist - bilden Sie die Rettungsgasse.

Andere Lenker werden Ihrem Beispiel folgen und somit wird sich die Rettungsgasse hoffentlich sehr bald durchsetzen. Daher auch unser Appell: fahren Sie bei stockendem Verkehr schon prophylaktisch an den Rand (auf der linken Fahrspur nach links, alle anderen nach rechts). Sie ermöglichen dadurch eine schnellere Hilfeleistung!



Verkehrsunfall

Auf der Fahrt von Echtsenbach nach Schwarzenau kam es am 16. Februar zu einem Verkehrsunfall.

Ein 80-jähriger Pensionist kam auf der schnee-glatten Fahrbahn ins Schleudern. Das Auto kam von der Straße ab und prallte gegen einen Baum. Der Lenker hatte Verletzungen unbestimmten Grades und wurde vom RK Allentsteig ins Krankenhaus eingeliefert. Der PKW wurde von der FF-Echtsenbach abtransportiert und sichergestellt.



Wir gratulieren

Den 75. Geburtstag feierte Herr Raimund Kletzl aus Echtsenbach. Dazu gratulierten Kdt. Karl Holzmann und Kdt. Stv. Josef Loishandl - Weiß.



Ein gesegnetes Osterfest wünscht Ihnen die Freiwillige Feuerwehr Echtsenbach

Karl Holzmann
Kommandant



Österreichischer Kameradschaftsbund Echsenbach



Kameradschaftsbund Echsenbach 85-jähriges Gründungsjubiläum

Am 6. Juni 1927 fand in Herrn Kaspers Gasthaus die gründende Generalversammlung des Kameradschaftsvereines Echsenbach und Umgebung, ehemaliger Soldaten und Krieger statt. Die Veteranen Echsenbachs waren bis zu diesem Zeitpunkt im Veteranenverein Großhaselbach organisiert gewesen. Unter dem Protektorat von Ing. Fritz Hartl, Obmann Josef Kasper, Obm. Stv. Leopold Weißensteiner, Schriftführer Franz Fitzinger und Kassier Leopold Zechmeister entfaltete der Verein eine rege Tätigkeit. Mit dem Anschluss Österreichs an das deutsche Reich und dem 2. Weltkrieg endete vorerst die Vereinstätigkeit, der letzte Protokollbucheintrag ist der Jahresbericht 1936. Schon bei der ersten Gründung wurde im Jahr 1928 eine Fahne angeschafft, die Fahnenpatin war Frau Mika Hartl. Die Fahne zeigt auf der einen Seite den Bundesadler der ersten Republik, auf der anderen das Kriegerdenkmal, damals nur mit einem Sockel aus Natursteinen und ohne Seitenteile. Sie ist bis heute erhalten.

Am 27. November 1960 fand die 2. gründende Generalversammlung des Kameradschaftsvereines Echsenbach und Umgebung, ehemaliger Soldaten und Krieger statt. Im Vorstand befanden sich damals Obmann Johann Hansal, Obm. Stv.

Alois Pfeiffer, Obm. Stv. Alois Schrenk, Schriftführer Franz Lehr und Kassier Johann Krisanek. Der erste Kameradschaftsball nach dem Krieg fand am 5. Februar 1961 statt. Im Jahr 1976 wurde an der Straße nach Schwarzenau ein Heimkehrermarterl errichtet. Im Jahr 1980 musste eine neue Fahne angeschafft werden, da die erste schon ziemlich abgenützt war. Fahnenpatinnen sind Frau Anna Lugauer und Frau Maria Schuh. Der ÖKB war stets ein Fixpunkt im Vereinsleben der Marktgemeinde Echsenbach und hat derzeit einen Stand von 141 Mitgliedern.



Da nun auch schon die zweite Fahne in die Jahre gekommen ist, war dringend eine Renovierung erforderlich. Der Ortsverband hat daher heuer die Sanierung bei der Firma RIDIA bestellt. Weil aber auch die erste Fahne ein wertvolles Kulturgut darstellt, wurde auch sie zur

Restaurierung gegeben. Für die doch recht umfangreichen Arbeiten sind laut Kostenvoranschlag € 6.300,- vom Ortsverband aufzuwenden.

Im Jahr 1991 wurde unter Obmann Alois Wögerer eine Vereinschronik angefertigt. Darin sind seit der Gründung alle wichtigen Ereignisse, Daten und Fotos enthalten. Sie wird seither auf dem letzten Stand gehalten und kann bei der Veranstaltung zum 85-jährigen Gründungsfest besichtigt werden.

Einladung zur Festmesse am 19. Mai 2012, um 18.00 Uhr

Fahnenweihe und 85-jähriges Gründungsjubiläum in der Pfarrkirche Echsenbach

gestaltet von Dechant Mag. Winkler und der Musikkapelle Echsenbach. Es werden daran auch auswärtige Verbände teilnehmen. Nach der Messe erfolgt eine Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal. Am darauffolgenden Sonntag gibt es dann nur einen Gottesdienst.

Im Anschluss lädt der Ortsverband zum Eintopf, hergestellt vom Österr. Bundesheer in Allentsteig, in den Hof des Gasthauses Klang ein, wo auch das Zimmergewehrschießen stattfindet.

Einladung zum Zimmergewehrschießen am 19. und 20. Mai 2012

Nach der Pause im Vorjahr wieder im Hof des Gasthauses Klang

Schießbetrieb: 19. Mai 2012, 20.00 bis 23.00 Uhr, 20. Mai 2012, 09.30 bis 17.00 Uhr

Klasseneinteilung: Luftgewehr - Herren / Damen / Jugend und Luftpistole

Am Sonntag dem 20. Mai 2012 findet ab 13.00 Uhr wieder der „Neuwirth-Cup“ statt. Dabei werden die Vereine der Marktgemeinde Echsenbach ihr Können im sportlichen Schießen beweisen.

Im Café in der „alten Gaststube“ und im Hof des Gasthauses Klang würden wir Sie an beiden Tagen gerne mit hausgemachten Mehlspeisen und Broten bewirten !!!



Allentsteig - Echtsenbach - Göpfritz/Wild - Hirschbach
Schwarzenau - Vitis - Waidhofen/Thaya Land - Windigsteig
Musikschulbüro: 3902 Vitis, Hauptplatz 16, Tel. 02841/8214-14
gemeindeverband@musikschule-vitis.net



Anmeldung zum Musikschulunterricht Schuljahr 2012/2013

Ab Anfang Mai liegen in den Gemeindeämtern bzw. Stadtamt der Verbandsgemeinden die Anmeldeformulare zur Anmeldung für den Musikschulunterricht für das Schuljahr 2012/2013 auf. Diese können auch dort wieder ab-gegeben werden. Alle SchülerInnen, die bereits die Musikschule besuchen, erhalten von ihrer Lehrkraft ein Anmeldeformular. Die Anmeldung ist verbindlich für jeweils ein Schuljahr gültig.

Der Anmeldezeitraum läuft bis 29. Juni 2012!

Eine Anmeldung nach dieser Frist ist nur im Musikschulbüro in Vitis möglich.

Die Musikschulleitung ist bemüht, alle fristgerecht eingelangten Anmeldungen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu berücksichtigen, behält sich jedoch aufgrund der zu erfüllenden gesetzlichen Vorgaben sowie bei Überschreitung der Kapazitäten für bestimmte Fächer eine Reduzierung der gewünschten Unterrichtseinheiten bzw. eine Abweisung von SchülerInnen vor (Aufnahme in eine Warteliste).

Abschließend weisen wir nochmals darauf hin, dass die Anmeldung in die Musikschule für das gesamte Schuljahr verbindlich ist. Eine Abmeldung während des Schuljahres ist nur schriftlich und in begründeten Fällen (wie z.B. Krankheit, Schul- oder Wohnortwechsel) möglich.

Je Schuljahr und Hauptfach werden seitens der Musikschule mindestens 33 Unterrichtseinheiten garantiert. Sollte dies aus schwerwiegenden Gründen (z.B. Krankheit des Lehrers) nicht möglich sein, wird nach dem Schuljahr das anteilige Schulgeld rückerstattet.



Instrumente ausprobieren

Der Gemeindeverband der Musikschule Vitis lädt herzlich zum Ausprobieren von Instrumenten und Musikschul-INFO am Freitag, den **11. Mai 2012, 17.00 bis 19.30 Uhr**, im Rahmen „Tag der Musikschulen“ im Musikschulgebäude, Zwettler Straße 5, ein. Interessierte haben nach dem Konzert die Möglichkeit unter fachkundiger Anleitung der Lehrkräfte Musikinstrumente zu testen und Auskünfte zum Musikschulunterricht im kommenden Schuljahr einzuholen.

Angebote Unterrichts-fächer:

Elementare Musikpädagogik:	Musikgarten (Musikerlebnis für Kinder bis zum 3. Lebensjahr in Eltern-Kind-Gruppen) Musikalische Frühförderung (4. bis 6. Lebensjahr)
Holzblasinstrumente:	Blockflöte, Altblockflöte, Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon
Blechblasinstrumente:	Flügelhorn, Trompete, Waldhorn, Tenorhorn, Posaune, Tuba
Tastensinstrumente:	Steirische Harmonika, Akkordeon, Klavier, Kirchenorgel
Saiteninstrumente:	Violine, Viola, Hackbrett, Gitarre, E-Gitarre, Bassgitarre
Schlaginstrumente:	Schlagzeug, Schlagwerk, Xylophon/Glockenspiel
Weitere Fächer:	Gesang/Stimmbildung, Dirigier- und Ensembleleitung
Ergänzungsfächer:	Musikkunde, Jugendorchester, Schlagwerk/Percussion-Ensemble, Volksmusikensemble, Klarinetten-Ensemble, Blechbläser-Ensemble,

Einladung - Musikschulkonzert in Echtsenbach

Donnerstag, 21. Juni 2012, 19.00 Uhr

Pfarrsaal Echtsenbach



Reden wir über die Jagd!

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Im Frühjahr werden Wald und Feld wieder eine große Kinderstube. Überall gibt es Nachwuchs: in Büschen, Hecken und Sträuchern wächst der Singvogelnachwuchs heran, im hohen Gras versteckt Mutter Reh ihr Kitz, in den Feldern ziehen Hasen und Bodenbrüter ihren Nachwuchs auf, an den Gewässern unternehmen Entenmütter mit ihren Küken die ersten Badeversuche.

Gerade in dieser Zeit zieht es auch viele Menschen wieder hinaus in die Natur. Die einen möchten die Natur einfach genießen, die anderen wollen das „Sportstudio Feld und Wald“ möglichst ohne Einschränkungen nutzen. Wenn ein paar wenige Verhaltensregeln beachtet werden, kann sich jeder in Feld und Wald erholen, ohne Wildtiere unnötig zu beunruhigen oder zu stören.

Wegegebote einhalten

Einige Tiere leben in direkter Nachbarschaft zu viel begangenen öffentlichen Wegen, in Altgrasstreifen, Hecken und an Waldrändern. Das bloße Vorbeigehen oder -fahren stört sie nach einer Gewöhnungsphase nicht mehr. Überschreitet der Erholungssuchende dagegen die Grenze vom Weg zur Grasnarbe, kann das bereits die panikartige Flucht von Elterntieren auslösen, so dass das Nest oder die Jungtiere ohne Schutz und Deckung zurückgelassen werden. Geschieht dies zu häufig, werden die Jungtiere unterkühlt. Auch das regelmäßige Säugen der Jungtiere kann so lange unterbrochen werden, dass die Jungtiere schlichtweg verhungern.

Jungtiere, die von den Eltern zurückgelassen wurden, sind selbstverständlich eine leichte Beute für Beutegreifer. Daher sollte bei jedem Besuch und jeder Art von Freizeitsport in der Natur der Grundsatz gelten: **Wege niemals verlassen.**

Bitte nicht in der Umgebung von Einständen und Wildfütterungen joggen oder reiten. Die Wildtiere sind diese Ruhezone noch vom Winter her gewohnt und würden in der Folge starke Verbiss- und Fegeschäden am Jungwald anrichten.

Keine Tiere anfassen

Bei der Begegnung mit Jungtieren, egal ob Singvogel, Igel, Hase oder Rehkitz: Finger weg und Jungtiere niemals anfassen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass es von seiner Mutter nicht mehr angenommen wird. Das Muttertier eines vermeintlich verlassenem Jungtieres ist entweder auf Futtersuche oder beobachtet seinen Nachwuchs aus guter Deckung heraus.

Rex muss an die Leine

Streunende Hunde, auch nur wenige Meter von ihrem Führer entfernt, lösen in den Lebensräumen von wildlebenden Tieren erhebliche Störungen aus. Auch ein Hund ist ein „gezähmtes“ Raubtier mit angeborenem Jagdinstinkt, der ihn zum Beutemachen antreibt. Selbst wenn es nur spielerisch ist, wird er das Jungtier, das nicht schnell genug vor ihm fliehen kann, ergreifen und töten.

Es hat also einen vernünftigen Grund, wenn Hunde besonders während der Setz- und Aufzuchtzeiten der Wildtiere an die Leine gehören.

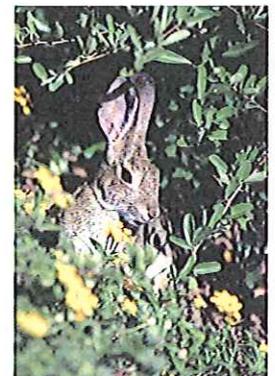
Bitte immer daran denken – wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes erfreuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten zu hegen und zu pflegen. Die Natur, unserer gemeinsamen Heimat wird es danken!

Diese Veröffentlichung im Amtsblatt der BH Zwettl, welche schon vor einiger Zeit erschien, genießt nach wie vor Aktualität und wir haben ihr nicht hinzuzufügen.

**Wir wünschen Ihnen allen
ein frohes Osterfest!**

Mit freundlichen Grüßen

Jagdgesellschaft Echtsenbach I
Dkfm. Walther Hartl





Ärztlicher Bereitschaftsdienst



nur für dringende Fälle an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen

Sa. 31.03.2012 So. 01.04.2012	Dr. Karl PISTRACHER, Vitis	02841/82 02
Sa. 07.04.2012 So. 08.04.2012 Mo. 09.04.2012	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild	02825/84 44
Sa. 14.04.2012 So. 15.04.2012	Dr. Karl DANZINGER, Allentsteig	02824/26 09
Sa. 21.04.2012 So. 22.04.2012	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau	02849/27 227
Sa. 28.04.2012 So. 29.04.2012	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild	02828/84 44
Di. 01.05.2012	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau	02849/27 227
Sa. 05.05.2012 So. 06.05.2012	Dr. Susanne RABADY, Windigsteig	02849/24 07
Sa. 12.05.2012 So. 13.05.2012	Dr. Karl PISTRACHER, Vitis	02841/82 02
Do. 17.05.2012	Dr. Susanne RABADY, Windigsteig	02849/24 07
Sa. 19.05.2012 So. 20.05.2012	Dr. Karl DANZINGER, Allentsteig	02824/26 09
Sa. 26.05.2012 So. 27.05.2012	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau	02849/27 227
Mo. 28.05.2012	Dr. Karl PISTRACHER Vitis	02841/82 02
Sa. 02.06.2012 So. 03.06.2012	Dr. Susanne RABADY, Windigsteig	02849/24 07
Do. 07.06.2012	Dr. Karl PISTRACHER, Vitis	02841/82 02
Sa. 09.06.2012 So. 10.06.2012	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild	02825/84 44
Sa. 16.06.2012 So. 17.06.2012	Dr. Karl DANZINGER, Allentsteig	02824/26 09
Sa. 23.06.2012 So. 24.06.2012	Dr. Walter ZOBERNIG, Schwarzenau	02849/27 227
Sa. 30.06.2012 So. 01.07.2012	Dr. Eduard HÖBINGER, Göpfritz/Wild	02825/84 44

RUFEN SIE AN – Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Allentsteig, Tel. 02824/271 07
Spitalstraße 2-4, 3804 Allentsteig

Heimhilfe-Schnupperaktion
3 Std. zum Preis von 1 Std.

*Zuständig für die Gemeinden Allentsteig, Echtsenbach, Göpfritz/Wild, Pölla,
Schwarzenau, Vitis und Windigsteig.*



Veranstaltungen Kleinregion ASTEG

Schwarzenau

01. April	Zankerlschnapsen des ÖKB Großhaselbach, Gasthaus Döller
02. April	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt 17 Uhr beim Arbeiterheim Schwarzenau
09. April	Ostereiersuche am Spielplatz Thayagasse, Beginn 10 Uhr
12. April	Vortrag auf Initiative „Tut Gut“ Gemeinschaft (er-)leben—soziale Beziehungen über den Schwerpunkt Mentales Gesundsein, Kaminstube Hahnl, Beginn 19 Uhr
15. April	Blutspenden in der Volksschule Schwarzenau
01. Mai	Maibaumaufstellen
07. Mai	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt 18 Uhr beim Arbeiterheim Schwarzenau
20. Mai	Eröffnung Dorftreff Hausbach, Dorferneuerungsverein Hausbach
27. Mai	Pfingstkonzert, Musikverein Großhaselbach, 20 Uhr
02. Juni	Abschlusskonzert der Musikschule, 14 Uhr
03. Juni	Märchenwandertag, Turnverein Schwarzenau
04. Juni	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt 20 Uhr beim Arbeiterheim Schwarzenau
08. - 09. Juni	Almfest der ÖVP-Gemeindepartei Schwarzenau
15. Juni	Angelobung Bundesheer, Beginn 13 Uhr, Angelobung 18 Uhr
23. Juni	Sonnwendfeier des ESV Schwarzenau

Göpfritz an der Wild

01. März - 01. April	Ostermarkt im Dorfstadl Scheideldorf
08. April	„Von Frau zu Frau“, Theatergruppe Göpfritz/Wild, 20 Uhr
09. April	„Von Frau zu Frau“, Theatergruppe Göpfritz/Wild, 19 Uhr
14. April	„Von Frau zu Frau“, Theatergruppe Göpfritz/Wild, 20 Uhr
20. April	„Von Frau zu Frau“, Theatergruppe Göpfritz/Wild, 20 Uhr
21. April	„Von Frau zu Frau“, Theatergruppe Göpfritz/Wild, 20 Uhr
27. - 28. April	Feuerwehrfest in Göpfritz/Wild
11. Mai	Tag der Musikschulen, Kulturstadl Göpfritz/Wild, 17 Uhr
19. - 20. Mai	Feuerwehrfest in Merkenbrechts
23. Mai	Konzert der Musikschule, Kulturstadl Göpfritz/Wild, 18 Uhr
26. - 27. Mai	Pfingstfest in Breitenfeld
03. Juni	Blutspenden im Kulturstadl, 10.30 Uhr bis 15.30 Uhr
16. Juni	Benefizkonzert der Militärmusikkapelle NÖ
23. - 24. Juni	Feuerwehrfest in Scheideldorf
30. Juni - 1. Juli	Feuerwehrfest in Weinpolz

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dir. Mag. Johann Lehr

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echtsenbach, 3903, Bachzeile 4, Eigenvervielfältigung



Veranstaltungen Kleinregion ASTEG

Allentsteig

01. April	Spezialitäten vom Dexter-Rind, Gasthaus Klang
08. - 09. April	Schnitzelvariationen im Gasthaus Haider, Thaua
09. April	Emmausgang, Bernschlag
13., 20., 27. April	Backendl im Gasthaus Haider, Thaua
14. April	„Von Bauern, Seeräubern, Nachtigallen“, Heitere Geschichten von Rosegger und Boccaccio, Lesung mit Musik von Peter Strauß, Stadttheater Allentsteig, 19.30 Uhr
18. April	Vortrag Durchblutungsstörungen der Beinen, Neuro-Rehab, 18.30 Uhr
21. April	„Da Jesus und seine Hawara“, Lesung mit Musik, Stadttheater Allentsteig, 19 Uhr
22. April	Frühlingsbrunch Gasthaus Klang
28. April	Frühjahrskonzert der Stadtkapelle Allentsteig
28. - 29. April	Tag der offenen Tür in der Gärtnerei Hackl
05. Mai	„THE ART OF DUO“, Jazz vom Feinsten, Stadttheater Allentsteig, 19.30 Uhr
06. Mai	Traktorfrühschoppen im Gasthaus Neubauer, Bernschlag, 10 Uhr
12. Mai	Tag der offenen Tür, Rotes Kreuz Allentsteig
16. Mai	Jahrmarkt in Allentsteig
16. Mai	Vortrag „Beinerhalt statt Amputation“, Neuro-Rehab, 18.30 Uhr
18. Mai	Vernissage im Schüttkasten, „Nacktheit dein Name sei Akt—Unschuld—Schönheit“
19. Mai	Ernst Jandl-Abend heiter bis sehr schräge..., Stadttheater Allentsteig, 19.30 Uhr
20. Mai	Erstkommunion, 9.30 Uhr
26. - 28. Mai	Schacherlmarkt in Thaua
27. Mai	Pfingstkränzchen der FF-Bernschlag
02. Juni	Konzert der Musikschule, 17 Uhr, Mehrzwecksaal der Schulen
02. Juni	Reisebericht Norwegen in 3D-Projektion, Stadttheater Allentsteig, 19 Uhr
20. Juni	Vortrag „Schmerzarme operative Behandlungsmethoden im Bereich der Frauenheilkunde“, Neuro-Rehab, 18.30 Uhr
22. Juni	Vernissage im Schüttkasten „Robert Zahornicky - Im Dunkel der nacht Licht“
23. Juni	„Ab in die Ferien“ mit der Stadtkapelle Allentsteig
30. Juni, 1. Juli	Ulrichkirtag im Gasthaus Kratochvil

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag:



Maria Wais

Rosina Widhalm



Angela Hofbauer



Mathilde Gasselseder





**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Jänner bis 31. März**

10. Geburtstag

Breit Daniela, Echtsenbach, Im Graben 4a
Tuscher Patrick, Echtsenbach, Steingraben 35/4

20. Geburtstag

Grahofer Bernhard, Echtsenbach, Hauptstraße 4
Weixlbraun Sabine, Haimschlag 33

30. Geburtstag

Marksteiner Doris, Großkainraths 15

40. Geburtstag

Grubeck Johannes, Echtsenbach, Am Spitz 15
Böltner Martin, Großkainraths 11
Scheibelberger Johannes, Nordhangstraße 36
Breit Ferdinand, Echtsenbach, Im Graben 4a

50. Geburtstag

Troll Josef, Kleinpoppen 15
Widhalm Aloisia, Echtsenbach, Am Berg 30
Mayrhofer Herbert, Großkainraths 26
Dirnbacher Franz, Gerweis 12
Stundner Waltraud, Haimschlag 12
Kargl Ulrike, Gerweis 35
Zinner Erwin, E-bach, Fichtenbergg. 5
Pfeisinger Ingrid, Kleinpoppen 8



60. Geburtstag

Seidl Gertraud, Echtsenbach, Nordhangstraße 27
Rabl Erna, Echtsenbach, Steingraben 31
David Elisabeth, Echtsenbach, Sportplatzgasse 4
Kerschbaum Anna, Echtsenbach, Hauptstraße 2

70. Geburtstag

Hahn Maria, Echtsenbach, Bachzeile 6
Schindler Monika, Gerweis 43
Holzmüller Josef, Echtsenbach, Gerweiser Str. 9

80. Geburtstag

Wais Maria, Echtsenbach, Kirchenberg 18
Widhalm Rosina, Echtsenbach, Steingraben 33/3
Hofbauer Angela, Echtsenbach, Am Spitz 3
Gasselseder Mathilde, Echtsenbach, Am Spitz 8

90. Geburtstag

Hobek Johanna, Echtsenbach, Am Berg 3
Kerschbaum Anna, Gerweis 2



Anna Kerschbaum, Gerweis



Johanna Hobek, Echtsenbach

**Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:
Johann und Stefanie Binder, Kleinpoppen 9**

Wir freuen uns über die Geburt von:

Schiefer Rafael, Haimschlag 32
Perak Jayme, Echtsenbach, Sonnenhangstraße 5

Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

Bittermann Johann, Echtsenbach, Hauptstraße 8
Wurz Josefa, Wolfenstein 14
Hansal Anna, Echtsenbach, Hauptstraße 32